

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 4
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim
am 05.09.2006

Ersatzpflanzungen auf dem Schulhof

Antrag der CDU-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, dass eine Ersatzpflanzung für die überalterten Pappeln auf dem Gelände der Grundschule Breckenheim vorgenommen wird. Die über 35 Jahre alten Pappeln sollen beseitigt und gleichzeitig durch dorftypisches, einheimisches Gehölz ersetzt werden (Höhe 2 – 3 m mit entsprechender Stammstärke).

Begründung:

Bei einer Neupflanzung von dorftypischem, einheimischem Gehölz wie z.B. Ahorn, Esche, Eiche, Robinie, Nussbaum, aber auch durch Obstbäume oder Speierling haben die Schüler der Grundschule Breckenheim die Möglichkeit sich der Pflege der Bäume zu widmen und die Ernte der Obstbäume im Unterricht zu verwerten. Dies führt zu einer Bereicherung und Wertschätzung im Umgang mit der Natur, und ist daher besonders unterstützenswert. Es sensibilisiert die Kinder für die Zukunft der Natur mit großem Respekt zu begegnen.

Die Pappeln sind über 35 Jahre alt und die Gefahr von Astbruch nimmt jährlich zu, auf Dauer sind diese Bäume nicht zu erhalten.

Die Allergiebereitschaft in der Bevölkerung steigt ständig, deshalb sollte man an so sensiblen Orten wie einer Schule auf so hoch allergisch wirkende Bepflanzung verzichten.

Blätter, Blüten und Äste sind ein ständiges Ärgernis und werden von der zuständigen Stelle nicht befriedigend beseitigt.

Bei der Auswahl der für die Ersatzpflanzung vorgesehenen Gehölze sind neben dem Ortsbeirat auch die Grundschule und Elternvertreter einzubeziehen. Die Einbeziehung der von Eltern initiierten Planungen aus dem Jahr 2001 ist sicherzustellen.

Beschluss Nr. 0060

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez VIII / Amt 40
101200 z.d.A.

Scharf
Ortsvorsteher